

Richtlinie Hämotherapie

Sehr geehrtes Praxisteam,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

selten können Fehler bei Laboruntersuchungen so drastische und unmittelbare Konsequenzen für den Patienten haben, wie im Rahmen von blutgruppenserologischen Untersuchungen. Nicht zuletzt deshalb gibt die „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie)“ seit 2017 vor, dass zur Identitätssicherung jedes Probengefäß mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum des Patienten gekennzeichnet werden muss.

Wir weisen daher darauf hin, dass wir Aufträge für blutgruppenserologische Anforderungen (Blutgruppenbestimmung, Antikörpersuchtest, DCT und Kreuzprobe) nicht mehr bearbeiten können, wenn sie nicht der Richtlinie Hämotherapie entsprechen.

Dies bedeutet: Wir benötigen ein extra EDTA-Röhrchen für diese Untersuchungen, das zusätzlich zum Barcode mit **Vornamen, Namen und Geburtsdatum des Patienten** beschriftet sein muss, anders beschriftete Proben **müssen ausnahmslos verworfen werden!**

Bitte verwenden Sie für blutgruppenserologische Anforderungen das zu Ihrem Entnahmesystem gehörende unten abgebildete EDTA-Röhrchen.

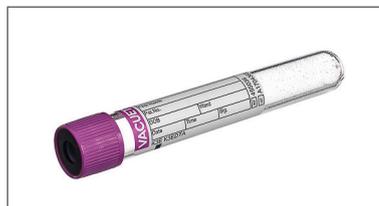
Mit der Einhaltung dieser Vorgaben helfen Sie uns die Patientensicherheit zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre MVZ Medizinische Labore Dessau Kassel GmbH



Sarstedt (7,5 ml)



Greiner (9 ml)